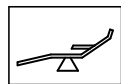


# ALPRO

## Weekend-System II



I. Betriebsanleitung

II. Installationsanleitung

820011DE-03

Rev. 4 – 10/2016



ALPRO MEDICAL GMBH D-78112 ST. GEORGEN / SCHWARZWALD

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. Betriebsanleitung

Abschnitt.....	Seite
1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
2 Betriebszustände des Weekend-Systems .....	5
3 Bedienung .....	6
3.1 Ein- und Ausschalten des Weekend-Systems.....	6
3.2 Befüllen des Tanks .....	6
3.3 Zeitlicher Ablauf der Anwendung.....	7
4 Wartung .....	9
5 Störungsbeseitigung.....	9

### II. Installationsanleitung

Abschnitt.....	Seite
1 Grundreinigung der Wasserwege .....	10
2 Aufstellung und Anschluß des Weekend-Systems .....	11
2.1 Lieferumfang .....	11
2.2 Plazierung an der Behandlungseinheit.....	11
2.3 Anschluß an die Behandlungseinheit .....	11
2.4 Anschlußplan.....	12
2.5 Anleitung zur Installation.....	13
3 Technische Daten.....	14
3.1 Technische Werte .....	14
3.2 Geräteplan .....	15
3.3 Ersatzteile .....	16
3.4 Medienplan .....	16



# I. Betriebsanleitung

**Diese Gebrauchsanweisung muß ständig in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten (Installation, Bedienung oder Instandhaltung) an dem Gerät beauftragt ist.**



**Gefahr!**

Dieses **Gefahr**-Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung zu Gefährdungen von Personen führen können.

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden!



**Achtung!**

Mit dem **Achtung**-Symbol sind Sicherheitshinweise gekennzeichnet, deren Nichtbeachtung zu Gefahren für das Gerät und dessen Funktion führen können!



**Hinweis**

Mit dem **Hinweis**-Symbol sind Besonderheiten gekennzeichnet, deren Beachtung für die einwandfreie Funktion des Gerätes notwendig sind!

## 1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Weekend-System darf nur für die Einleitung von BILPRON in die Wasserwege zahnärztlicher Behandlungseinheiten verwendet werden.

Das Gerät ist dafür vorgesehen, nur von eingewiesenem und geschultem Fachpersonal, und nicht vom Patienten bedient zu werden.



**Gefahr!**

Das Weekend-System darf nur in den vorgegebenen Druckbereichen betrieben werden. (siehe Abschnitt „Technische Daten“).

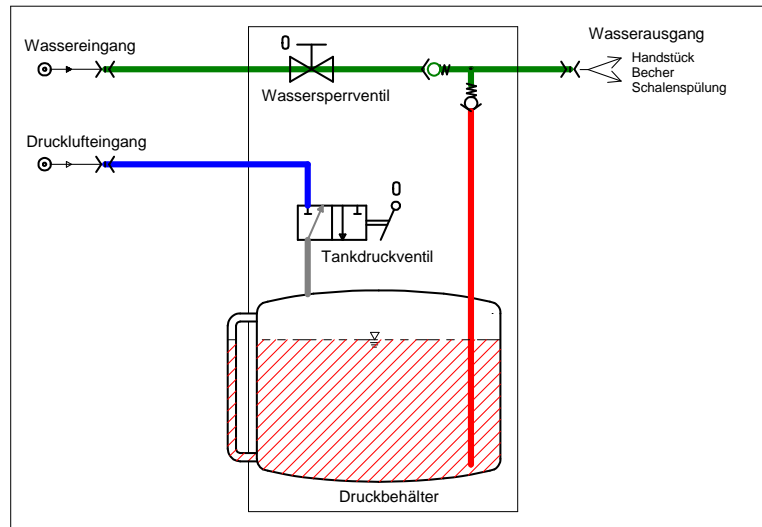
BILPRON darf nur in geeigneten Geräten (nicht im ALPRON-Tec!) verwendet werden und muß nach der vorgesehenen Einwirkzeit aus den Leitungen ausgespült werden!

## 2 Betriebszustände des Weekend-Systems

### 1 Ruhezustand (während der Woche)

**Weekend-System ist ausgeschaltet::**

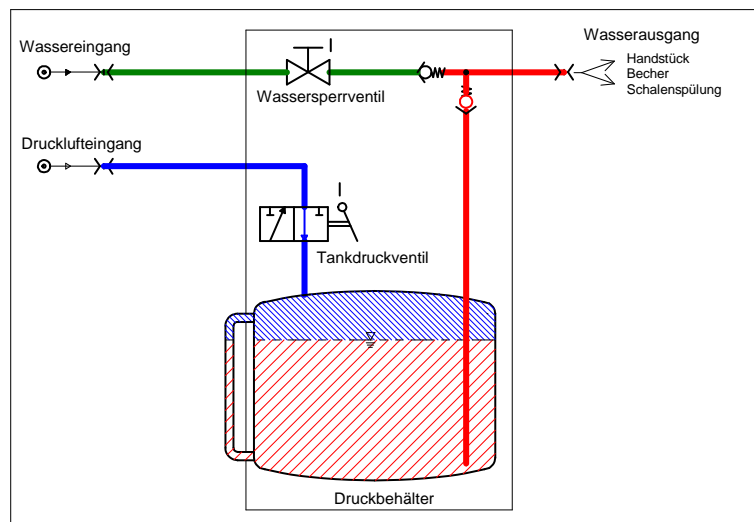
- Leitungswasser fließt ungehindert
- Tank ist drucklos, da das Tankdruckventil den Luftweg sperrt..



### 2 Einleitung BILPRON (freitags)

**Weekend-System wird eingeschaltet:**

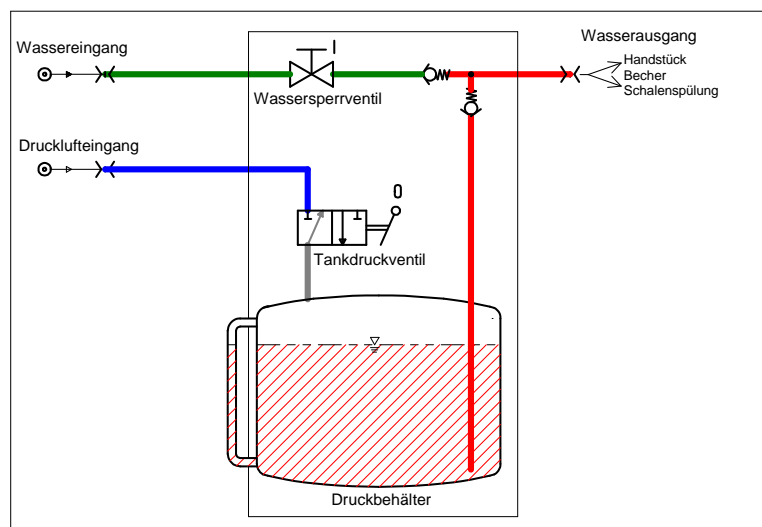
- Leitungswasser wird gesperrt.
- Tank steht unter Druck.
- BILPRON wird eingeleitet.



### 3 Einwirkung (während des Wochenendes)

**Weekend-System ist wieder ausgeschaltet:**

- Leitungswasser bleibt gesperrt.
- BILPRON steht noch drucklos in der Leitung und muß nach der Einwirkzeit ausgespült werden.



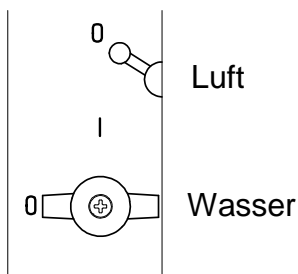
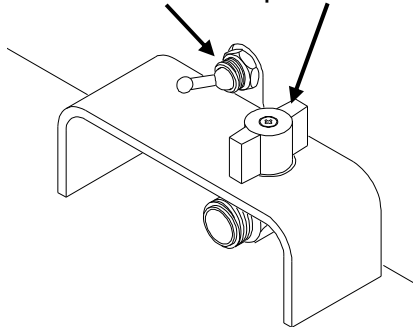
### 4 Spülen / Ruhezustand (montags)

(Bild wie bei 1)

### 3 Bedienung

#### 3.1 Ein- und Ausschalten des Weekend-Systems

Tankdruckventil für Luft      Wassersperrventil



Die Bedienelemente befinden sich auf der Seite des Gerätes, oberhalb der Abdeckung für die Anschlüsse.

Mit dem Kippschalter des Tankdruckventils kann die Druckluft für den Tank ein- und ausgeschaltet werden. Die Druckluft darf nur dann eingeschaltet werden, wenn BILPRON in die Behandlungseinheit eingeleitet werden soll.

Mit dem Drehknopf des Wassersperrventils muß das Wasser während der Einleitung von BILPRON gesperrt werden.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Anschlüsse in der Aufsicht dargestellt, damit die Stellungen der beiden Schalter besser erkennbar sind.

Die erforderlichen Stellungen zum Ein- und Ausschalten sind durch die Markierungen „I“ und „0“ auf der Abdeckung gekennzeichnet. Im Ruhezustand des Weekend-Systems müssen alle Schalter wie links dargestellt auf „0“ stehen.

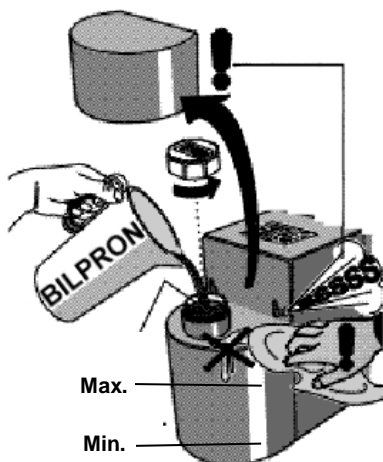


**Hinweis**

Der Kippschalter für die Druckluft muß nach Beendigung der Einleitung von BILPRON immer auf „0“ gestellt werden!

Das Wassersperrventil sollte abends immer geschlossen werden!

#### 3.2 Befüllen des Tanks



**Achtung!**

Wenn der Flüssigkeitsstand im Tank auf „Min.“ gefallen ist, muß der Tank wieder aufgefüllt werden! Die Füllstandsanzeige befindet sich seitlich am Gehäuse.

Den Tank nur bis zur Markierung „Max.“ befüllen!

Der Kipphebel des Tankdruckventils muß beim Nachfüllen des Tanks auf „0“ gestellt werden. Während der Tank geöffnet wird, hören Sie ein Zischen. Dies ist normal, da die Druckluft aus dem Tank entweicht.

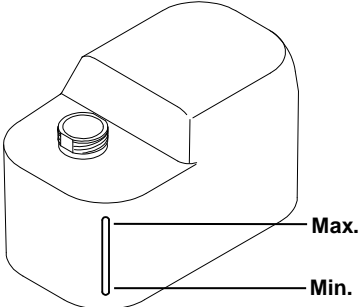
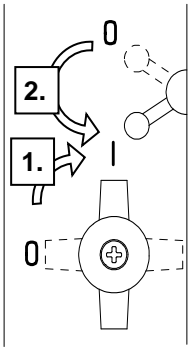
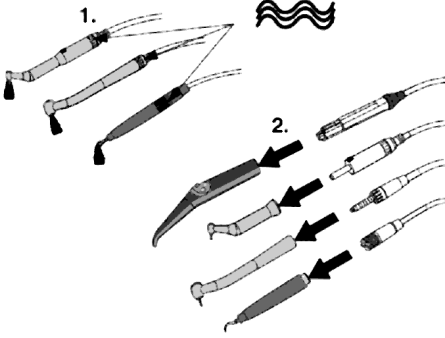

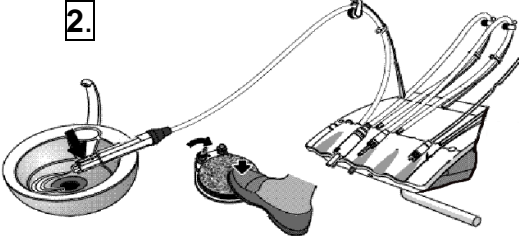
Verschüttetes BILPRON gleich mit feuchtem Lappen entfernen.

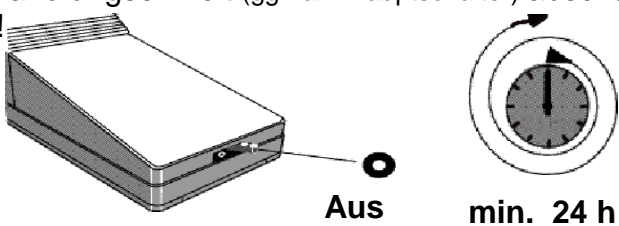
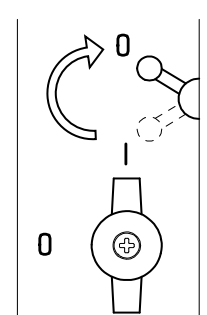
Der Tank darf nicht weiter als bis zum Filterboden des Einhängefilters befüllt werden.

*Wenn der Füllstand zu hoch ist, kann Flüssigkeit über das Entlüftungsventil in das Weekend-System austreten!!*

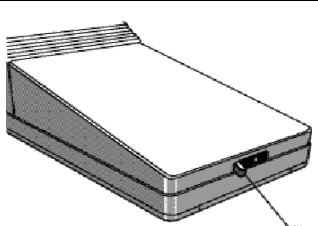
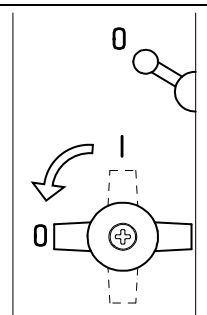

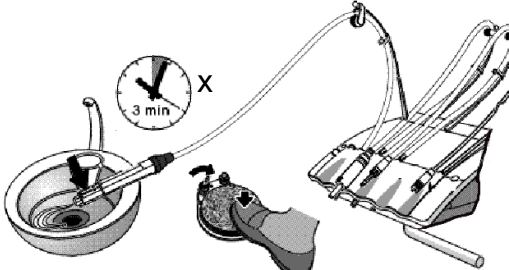

### 3.3 Zeitlicher Ablauf der Anwendung

#### “Freitags” (bzw. vor mehrtägigen Arbeitspausen): BILPRON einleiten

	Ablaufschritte	Bemerkungen
a)	<p>Prüfen, ob genügend BILPRON im Tank ist: Auf der seitlichen Füllstandsanzeige muß der Flüssigkeitsspiegel bei „Max.“ liegen.</p> 	<p>Befüllen des Tanks: s.Kap. 3.2</p>
b)	<p>Weekend-System <b>einschalten</b>:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zuerst das Wasser abstellen: Wassersperrventil (Kugelhahn) auf „I“ stellen.</li> <li>2. Dann Luftdruck auf den Tank geben: Kipphebel des Tankdruckventils auf „I“ stellen.</li> </ol> 	<p>Die Bedienelemente befinden sich auf der seitlichen Abdeckung.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Entkeimung:</b> Alle Hebel auf <b>I</b> stellen</p> </div>
c)	<p>Alle Instrumente auf maximalen Durchfluß stellen und abziehen:</p> 	
d)	<p>Jede Leitung solange spülen, bis das Entkeimungsmittel “BILPRON” sichtbar blau ausläuft:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 5 x </li> <li>2. </li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am besten mit dem Becherfüller beginnen, um die Hauptleitungen so schnell wie möglich zu fluten. Becherfüller mehrfach betätigen.</li> <li>2. Dann mit den Multifunktionsspritzen fortfahren und zum Schluß die Leitungen mit den kleinsten Durchflüssen spülen.</li> <li>3. Zusätzlich an die Dentaleinheit angeschlossene Geräte (Zahnsteinentfernungsgeräte, Pulverstrahlgeräte u.a.) müssen mit gespült werden.</li> <li>4. Falls der Tank leer wird, muß BILPRON wie in Kapitel 3.2 beschrieben wieder nachgefüllt werden.</li> </ol>

<p>e)</p>	<p>Behandlungseinheit (ggf. am Hauptschalter) abschalten!</p> 	
<p>f)</p>	<p>Luftdruck vom Tank nehmen: Kipphebel des Tankdruckventils auf „0“ stellen Wassersperrventil geschlossen lassen!</p> 	<p>Die Bedienelemente befinden sich auf der seitlichen Abdeckung.</p>

**“Montags”** (bzw. nach mehrtägigen Arbeitspausen): **BILPRON** ausspülen

	Ablaufschritte	Bemerkungen
<p>g)</p>	<p>Behandlungseinheit einschalten:</p> 	
<p>h)</p>	<p>Wasser wieder anstellen: Wassersperrventil (Kugelhahn) auf „0“ stellen</p> 	<p>Die Bedienelemente befinden sich auf der seitlichen Abdeckung.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p><b>Normalbetrieb:</b> Alle Hebel auf <b>0</b> stellen</p> </div>
<p>i)</p>	<p>Jede Leitung solange spülen, bis klares Wasser ausläuft:</p> <p>1. <b>10 x</b></p>  <p>2. <b>3 min X</b></p> 	<p>Wieder mit dem Becherfüller und den Multifunktionsspritzen beginnen, um die Hauptleitungen so schnell wie möglich zu spülen.</p> <p>Alle Instrumente nacheinander je ca. 3 Minuten spülen.</p>
<p>j)</p>		<p>Durchgeführte Entkeimung mit BILPRON in die Liste “Gerätebuch” eintragen.</p>



## 4 Wartung

Filter



Hinweis

Der Filtereinsatz des Wasserfilters sollte mindestens einmal jährlich von einem Techniker kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Tankdeckel

Gelegentlich sollten die Gewinde am Tankdeckel und am Tankstutzen gereinigt werden und mit ein wenig Vaseline eingestrichen werden.

Reinigung

Bitte verwenden Sie einen sauberen Lappen und aldehyd- und alkoholfreie Reinigungsmittel. Wir empfehlen PlastiSept, PlastiSept-Wipes oder DesNet *plus*.

## 5 Störungsbeseitigung

Bevor Sie sich an Ihren Servicetechniker wenden, halten Sie sich bitte zunächst an diese Fehlersuchtafel. Viele mögliche Probleme können leicht und ohne die Hilfe eines Technikers behoben werden.

### Störung

### Mögliche Ursache und Fehlerbeseitigung

Flüssigkeit tritt unten aus dem Weekend-System aus

Möglicherweise wurde der Tank überfüllt

Es fließt kein Wasser

Möglicherweise ist das Wassersperrventil noch geschlossen. Öffnen Sie das Ventil (s. Kapitel 3.1)

Es fließt zu wenig Wasser

Möglicherweise müssen die Filter in der Behandlungseinheit und im Weekend-System von einem Techniker gereinigt werden.

Der Tank lässt sich nur schwer öffnen

Fetten Sie das Gewinde im Tankdeckel leicht mit Vaseline ein und drehen Sie den Deckel nicht bis zum Anschlag auf den Tank. Der schwarze Dichtring muss aber mindestens 2/3 verdeckt sein.

## II. Installationsanleitung

(Ausschließlich für ausgebildetes technisches Personal)

Die nachfolgend beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Dentalgeräte-Technikern unter Beachtung der geltenden Vorschriften zur elektrischen Sicherheit und der Trinkwasserverordnung durchgeführt werden.

**Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, Anhang I ; Abs. 9.1**

Wenn ein Produkt zur Verwendung in Kombination mit anderen Produkten oder Ausrüstungen bestimmt ist, muß die Kombination einschließlich der Anschlüsse sicher sein, und sie darf die vorgesehene Leistung der Produkte nicht beeinträchtigen. Jede Einschränkung der Anwendung muß auf der Kennzeichnung oder in der Gebrauchsanweisung angegeben werden.

### 1 Grundreinigung der Wasserwege



**Achtung!**

#### BIOFILM-REMOVING-SET

Die Grundreinigung der Wasserwege mit dem Biofilm-Removing-Set (BRS®) darf nicht über das Weekend-System durchgeführt werden!

#### **Anwendung des BIOFILM-REMOVING-SETs (BRS®)**

Das Biofilm-Removing-Set (BRS®) dient der Beseitigung des Biofilms in den Wasser führenden Leitungen der Behandlungseinheit.

Eine Anwendung ist bei Behandlungseinheiten erforderlich, die zum Zeitpunkt der Installation des Weekendsystems länger als ein Jahr in Betrieb sind und muß von einem Servicetechniker durchgeführt werden.

Dem Biofilm-Removing-Set liegt eine ausführliche Anleitung bei, in der die Anwendung schrittweise erklärt wird.



**Hinweis**

Alle Hand- und Winkelstücke, Zahnstein-Entfernungs-Geräte, Multifunktionsspritzen etc. komplett entfernen, damit die Wasserwege in diesen Instrumenten nicht durch den Reinigungsvorgang verstopfen.



**Achtung!**

#### 5-Liter-Drucktanksystem mit Anschluß für Schlauch 6/4 REF 8589

Die Grundreinigung der Wasserwege mit dem Biofilm-Removing-Set darf nicht über das Weekend-System durchgeführt werden!

Zur Grundreinigung der Wasserwege ist grundsätzlich ein externes Drucktanksystem zu benutzen, mit dem es möglich ist, die BRS®-Flüssigkeiten mit mindestens 2 bar in die Wasserwege der Behandlungseinheit einzuleiten.

*Besonders geeignet ist ein Garten-Sprühgerät mit Pumpmechanik und Druckspeicherfunktion, bei dem, anstatt der Spritze, ein Schlauchanschluß eingeschraubt werden kann.*

## 2 Aufstellung und Anschluß des Weekend-Systems

### 2.1 Lieferumfang

- Weekend-System
- Anschlußleitungen
- Betriebsanleitung
- Gerätepaß

### 2.2 Platzierung an der Behandlungseinheit

Die Platzierung des Weekend-Systems an der Behandlungseinheit muß im Einzelfall festgelegt werden. Eine Stolpergefahr oder Behinderung muß ausgeschlossen sein.

Das Weekend-System muß nach der Montage gut zugänglich sein. Insbesondere ist darauf zu achten, daß der Tank leicht befüllt werden kann.

### 2.3 Anschluß an die Behandlungseinheit

Das Weekend-System darf nur von einem von ALPRO autorisierten Fachmann unter Beachtung der geltenden Vorschriften der Trinkwasserverordnung angeschlossen werden. Bei Eingriffen in die Behandlungseinheit sind die Gewährleistungsbedingungen des Herstellers zu beachten.



**Achtung!**

Für den Anschluß der Luft- und Wasserleitungen sind die im Lieferumfang enthaltenen Leitungen, T-Stücke und Kupplungen zu verwenden.

#### a) Wasserzuleitung

Der Anschluß der Zuleitung erfolgt in der Regel mit einem flexiblen Metallschlauch (Panzerschlauch im Lieferumfang) direkt am Eckventil im Anschlußkasten der Behandlungseinheit. Der Anschluß kann auch hinter dem Sperrventil erfolgen, damit das Weekend-System beim Abschalten der Behandlungseinheit drucklos wird!



**Achtung!**

Wenn der Wasserdruck in der Eingangsleitung höher als 6 bar ist, muß ein geeigneter Druckregler vor dem Weekend-System eingebaut werden!

#### b) Wasserausgang

Der Ausgang des Weekend-Systems ist mit der zu den Instrumenten, zum Becherfüller und zur Speischalenspülung führenden Leitung der Behandlungseinheit zu verbinden. Dies sollte möglichst mit einem flexiblen Metallschlauch

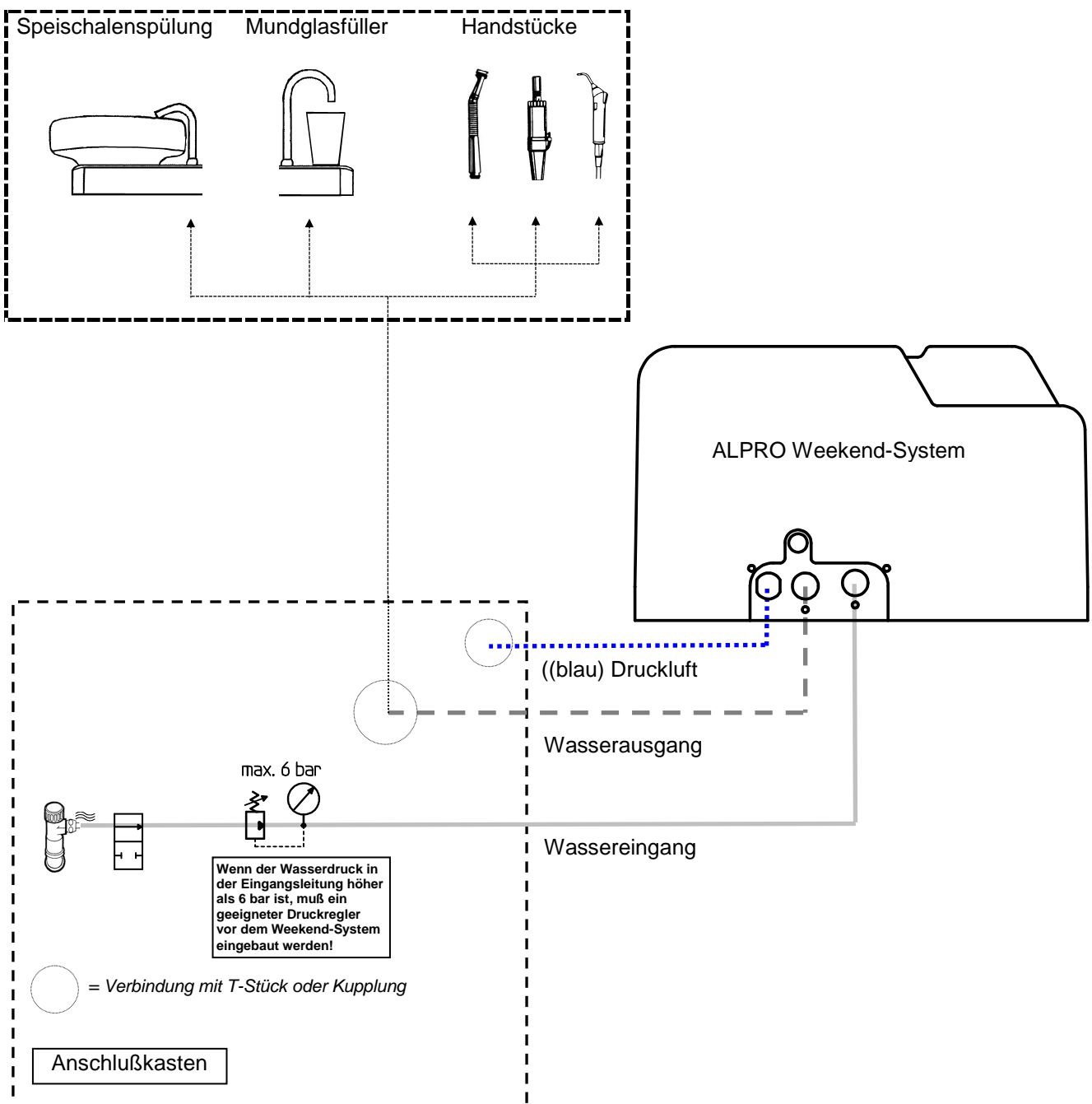
(Lieferumfang) erfolgen, der direkt an den zentralen Wassereingang der Behandlungseinheit anzuschließen ist.  
 Die Leitungen der Behandlungseinheit zu den Instrumenten, zum Becherfüller und zur Speischalenspülung sind gegebenenfalls so zu verändern, daß sie an einem gemeinsamen Strang angeschlossen sind.

**c) Drucklufteingang**

Die Druckluftleitung (blau) des Weekend-Systems ist in der Behandlungseinheit anzuschließen. Dazu ist in der Behandlungseinheit die Druckluftleitung hinter dem Druckregler aufzutrennen und ein T-Stück einzusetzen. Der Druck in dieser Leitung muss mindestens 2 bar betragen.



**2.4 Anschlußplan**

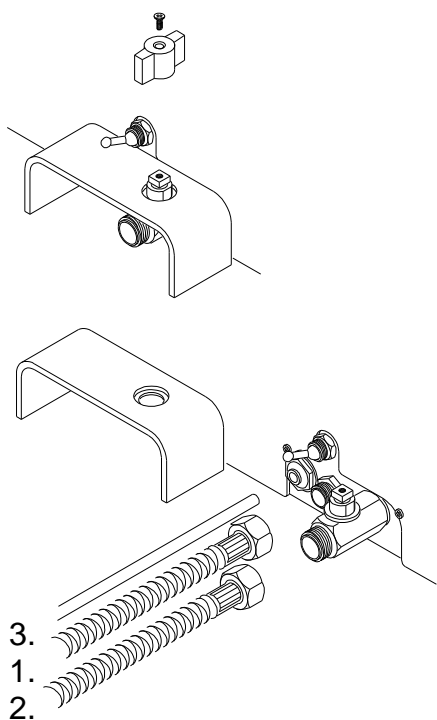


## 2.5 Anleitung zur Installation

- a) Energieversorgung der Behandlungseinheit mit Hauptschalter abschalten!
- b) Eckventil im Anschlußkasten schließen und Wasserleitungssystem der Behandlungseinheit vom Druck entlasten, z. Bsp. durch Betätigung der Multifunktionsspritze.
- c) Standort für das Weekend-System festlegen. (s. Abschnitt 2.2)

- d) Passende Eingangsöffnung am Anschlußkasten der Behandlungseinheit suchen oder selbst herstellen (Durchmesser ca. 30 mm)

- e) Anschlußleitungen des Weekendsystems mit der Behandlungseinheit, wie in Kapitel 2.3 und 2.4 beschrieben, verbinden.



- f) Schraube im Drehknopf des Wassersperrventils lösen und Drehknopf abziehen. Stellung des Drehknopfes merken!

Abdeckung abnehmen.

- g) Leitungen für Wasser und Druckluft am Weekend-System montieren:

1. Zuerst den Ausgangsschlauch auf den mittleren Anschluß aufschrauben.
2. Anschließend den Eingangsschlauch an das Wassersperrventil montieren.
3. Zuletzt den Kunststoffschlauch in die Schnellkupplung einstecken.



**Achtung!**

Bei der Geräteinstallation vor Ort ist darauf zu achten, daß beim Anschrauben der Wasserleitungen an das Gerät mit einem Gabelschlüssel (SW 21) gekontert wird, um ein Durchdrehen der Anschlüsse im Gehäuse zu verhindern.

- h) Abdeckung und Drehknopf wieder montieren. Dabei den Drehknopf in der gleichen Stellung aufstecken, in der er vor der Demontage (f) stand!

- i) Eckventil im Anschlußkasten wieder öffnen und Hauptschalter der Behandlungseinheit einschalten.

### 3 Technische Daten

#### 3.1 Technische Werte

##### Betriebsdaten

Füllmengen: Min: 200ml, Max.: 900ml  
 Feinfilter: 80 µm (Filter F2)

##### Anschlußdaten

Medien: Druckluft: ölfrei, entwässert und gefiltert  
 Wasser: gefiltert (80µm)

Maximal zulässige Drücke: Luftdruck in Eingangsleitung: 8 bar  
 Luftdruck im Tank:: 2 bar  
 Wassereingangsdruck: 6 bar

Anschlußleitungen: Lufteingang:: blaues PE-/PA-Rohr 6/4x1  
 Wasserleitungen: metallverstärkte Schläuche

##### Maße und Gewicht

Abmessungen (ohne Schläuche): Breite x Länge x Höhe: 20 cm x 29 cm x 18,5 cm

Gewicht (leer): ca. 2,5 kg

Materialien: Chassis: Stahlblech, verzinkt  
 Gehäuse: Kunststoff (ABS)  
 Tank: Kunststoff (HDPE)  
 Verschraubungen: Kunststoff (POM), Messing  
 Rohre: Polyamid, Polyäthylen, Edelstahl

---



### 3.3 Ersatzteile

Bezeichnung	REF
Tankdeckel	80770020
Dichtung f. Tankdeckel	80770023
Filter für Tank	80770021
Siebelement	80770313
Installationskit	8220

### 3.4 Medienplan

